

Gräfin Daron.

Roman von Ra. Rolfe.

(6. Fortsetzung.)

„Etwas sehr Sonderbares,“ sagte Julie. „Denken Sie sich nur, da schreibt mir einer, von dem ich mein Verlobung noch nicht gekriegt habe, daß er mich seit Jahren im Geheimen liebt, und daß er eine unvermuthete Erbschaft gemacht habe, die es ihm ermöglicht, mir das schönste Leben an seiner Seite zu bieten, ich möchte ihm doch ein Rendezvous gestatten.“

„Nein, nein, er fand sichhaft vor mir, wie Sie jetzt — ich höre ihn sprechen — und o Wunder! er ist so gesund wie wir beide.“

„Nicht möglich,“ rief Etouffe, „wo ist er denn?“

„In der Anstalt Simon. Lassen Sie uns keine Minute Zeit verlieren, ich aus seinem Gefängniß zu befreien. Wie können wir es thun?“

„Das ist sehr einfach, ich fahre mit Ihnen nach Reuilich, wir gehen zusammen in die Anstalt des Herrn Simon, und an meinem Arm verläßt Abensberg das Haus. Sehen Sie verächtlich, mein Machtwort wird keine Widerrede erhalten. Sie können sich getroßt auf mich verlassen.“

„Wirklich fuhr Professor Etouffe mit Secille bei der Simonschen Anstalt vor. Ganz ungehindert betreten beide den Hof und das Haus. Nur als der Professor sich mit ihr in das Gebäude der Kranken begeben wollte, kam Frau Zourbelle und fragte nach den Wünschen des Herrn. Der Professor zog seine Karte mit der Bitte, diese dem Herrn Director zu übergeben, er besuche einweisen einen Bekannten. Sie blidte ihn wohl etwas befremdet und misstrauisch an, ließ ihn aber doch gehen und eilte das Bildet dem Director zu überbringen.“

Als Etouille mit Abensberg und Secille sich wieder dem Vorderhause näherte, kam ihnen ein Herr Simon entgegen, er drückte die Hände und erlöschend zurück, als er Abensberg sah.

Secretes.

Comedie von Paul Robert Schopenhauer.

Der „schöne Hugo“, wie er allgemein wegen seiner tadellosen Cravatten, die-nötigen Handschuhe und höchsten Steiftragen genannt wurde, hatte seiner Verlobten fest versprochen, sie, nebst Frau Mama pünktlich am Sonntag Nachmittag um drei Uhr abzuholen.



Ein kleines Mißverständnis. Dame: Aber Bridget, wie können Sie in einer so lächerlichen Kopfbedeckung mit dem Baby nach dem Park ausfahren wollen?